

SC DHfK Leipzig unterliegt Magdeburg: Neue Auswärtsniederlage!

Die DHfK Leipzig verliert im Ostderby gegen SC Magdeburg mit 29:35. Schwache Abwehr und Torhüter-Quote führen zur Niederlage.

Magdeburg, Deutschland - Die Handballer des SC DHfK Leipzig konnten am Sonntag erneut keine Punkte auswärts holen und verloren das Duell gegen den Deutsche Meister SC Magdeburg klar mit 35:29 (18:14). Philipp Weber, der 10 Tore erzielte, war der Albtraum für die Leipziger. Die Abwehr der Grün-Weißen war schwach, mit einer katastrophalen Zweikampfquote und nur vier gehaltenen Bällen in der gesamten Partie. Diese miserable Leistung an beiden Enden des Feldes führte dazu, dass die Leipziger weiterhin auf ihre ersten Auswärtspunkte in dieser Saison warten müssen.

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten kämpften die Leipziger im zweiten Abschnitt, konnten jedoch den Rückstand nicht entscheidend verkürzen. Ein Lichtblick für die DHfK-Fans war das erste Bundesligator von Nils Greilich kurz vor Schluss. Die nächste Gelegenheit, es besser zu machen, haben die Leipziger bereits in vier Tagen beim Heimspiel gegen den Tabellenführer MT Melsungen. Die Zuschauer dürfen auf eine Leistungssteigerung hoffen, denn nur mit einer besseren Fangquote und weniger Fehlwürfen kann der SC DHfK im ohnehin intensiven Wettkampf bestehen. Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.l-iz.de**.

Details

Ort

Magdeburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de